

Bergheim, 07.03.2019

## Mitgliederbrief I 2019

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der Senioren Union,

in unserem heutigen Mitgliederbrief haben wir den Schwerpunkt auf das Thema innere Sicherheit gelegt. Vor dem Hintergrund der aktuell im Februar 2019 veröffentlichten Kriminalstatistik für NRW und den Berichterstattungen der Medien über Kriminalität in der letzten Zeit ist festzustellen, dass sich in der Verbrechensbekämpfung nachweislich etwas getan hat. Entsprechend den Ausführungen unseres Innenministers Herbert Reul ist die Kriminalität in NRW deutlich zurückgegangen und



stellt in der Statistik für Straftaten den niedrigsten Stand seit 30 Jahren dar. Ein Ergebnis, das für viele von uns mit der gefühlten Sicherheit nicht in Einklang stehen mag, aber letztlich durch den deutlichen Rückgang nachgewiesen wird.

Nun haben Statistiken bekanntlich so ihre Eigenarten und bedürfen in der Regel einer Relativierung. So auch die der aktuellen Kriminalstatistik. Ein deutlicher Rückgang von Straftaten ist in den Bereichen der Einbruch-, Diebstahl- und Taschendiebstahlkriminalität zu verzeichnen. Gleiches gilt für schwere Sexualstraftaten. Ansteigend waren hingegen Rauschgiftdelikte und die Aktivitäten der Trickbetrüger, die sich z. B. als falsche Polizisten oder falsche Enkel besonders die Älteren in unserer Gesellschaft als Opfer aussuchen. Der Anstieg dieser Kriminalität wird zwar durch die neuerliche Erfassung minderschwerer Delikte und ein verändertes Anzeigeverhalten beeinflusst, ist und bleibt jedoch letztlich eine ständige Gefahr, der wir wachsam begegnen müssen.

Alles in allem erkennen wir gegenwärtig eine erfreuliche Entwicklung in der Kriminalitätsbekämpfung, die wir dem konsequenten Vorgehen des Innenministers unserer Landesregierung sowie den Polizeibehörden mit ihren Polizistinnen und Polizisten zu verdanken haben. Der sogenannte „Null-Toleranz“ Slogan zeigt seine Wirkung und wird durch den begonnenen personellen Ausbau der Polizeikräfte sowie anderer gezielter Maßnahmen die innere Sicherheit weiter verbessern. Das gilt auch dann, wenn sich einmal ein Rückschlag einstellt, wie es bedauerlicher Weise gerade im Ort Lügde in Westfalen der Fall ist, wo das menschliche Versagen einzelner Behördenkräfte die Polizeiarbeit in Misskredit bringt.

Ungeachtet dessen sind die Zeiten, in denen von verantwortlicher Seite mit einer nicht nachvollziehbaren Gleichgültigkeit und Naivität gefährlichen Entwicklungen Raum gewährt wurde, scheinbar vorbei, wie man auch am strukturierten gemeinsamen Vorgehen von Polizei, Justiz und Zoll gegen die bei uns heimisch gewordenen „kriminellen Clan-Gruppen fremder Kulturen“ erkennen kann.

In einer Gesamtbetrachtung der gegenwärtigen Situation sind wir zwar noch nicht am Ziel der angestrebten Sicherheitsarchitektur, aber auf einem sehr guten Weg dorthin. Wünschen wir also den Verantwortlichen und den ausführenden Kräften für die Innere Sicherheit unseres Landes weiterhin Erfolg bei der Bekämpfung der Kriminalität, denn ihr Erfolg bedeutet unsere Sicherheit.

### **Unterstützung der Bürger bei der Suche nach Pflegeplätzen**

Nachfolgend möchten wir Sie auf ein bürgerfreundliches Angebot des Rhein-Erft-Kreises aufmerksam machen, das im Bedarfsfall die Suche nach einem Pflegeplatz deutlich erleichtert. Häufig müssen Entscheidungen für einen Pflegeplatz aus unterschiedlichen Gründen innerhalb kurzer Zeit getroffen werden.



Statt in einer solchen Situation orientierungslos nach einer geeigneten Heimeinrichtung zu suchen oder diese abzutelefonieren, können Ratsuchende mit Hilfe einer „Pflegefunder-App“ gezielt nach Einrichtungen in der Nähe des eigenen Wohnortes nach freien Plätzen suchen. Eine gezielte Umkreissuche mit Übersichtskarte, die Anzeige von freien Plätzen und die jeweiligen Kontaktdaten zu den einzelnen Seniorenhäusern bilden das Kernstück der „Pflegefunder-App“. Neben den Angaben zu rein stationären Einrichtungen, bietet die App auch eine Übersicht über Angebote der ambulanten Dienste und der Tagespflege. Also insgesamt eine umfassende Übersicht über das pflegerische Angebot in unserer Region.

Der Vorstand der Bergheimer Senioren Union hat sich mit dem Angebot des Rhein-Erft-Kreises vertraut gemacht und ist der Auffassung, dass diese Informationsplattform für jeden von uns oder unsere Angehörigen einmal von großem Nutzen sein kann. Sie ist übersichtlich sowie bedienerfreundlich gestaltet und erreichbar unter:

**<https://pflegefunder.rhein-erft-kreis.de>**

Für die Mitglieder der Senioren Union möchten wir im heutigen Schreiben auf unsere Mitgliederversammlung am **14. Mai 2019** aufmerksam machen, zu der wir unseren Abgeordneten im Europäischen Parlament, MdEP Axel Voss erwarten. Vor dem



Hintergrund zunehmender Tendenz rechtspopulistischer Strömungen in ganz Europa, wird er uns mit seiner Botschaft zur bevorstehenden Wahl eines neuen Europäischen

Parlamentes am 26. Mai 2019 deutlich machen, welche Bedeutung gerade diese Wahl für uns und den demokratischen Zusammenhalt Europas hat, in dem gegenwärtig politische Abenteurer, Gaukler und Hasardeure ihr zerstörerisches Unwesen treiben.

In der Hoffnung, dass wir Ihnen mit unseren Ausführungen etwas Interessantes vermitteln konnten, verbleiben wir

mit besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ulrike Koll', written in a cursive style.

Vorsitzende

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ralf Jünger', written in a cursive style.

stv. Vorsitzender